



LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel | Tel. 0209 13 61 81



Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballextra seit 1984 - Saison 2007/2008 - Laufende Nr. **0005** vom 28. Aug. 2007

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter, Sportler, Gönner und Freunde

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel



Zurück vom Kemnader Burglauf: Fast alle Starter der DJK TuS 1910 Laufsportgruppe auf einem Bild. Salvatores Laufbericht erscheint in der nächsten Woche.



Ein Bierchen oder eine Apfelschorle war nach dem Lauf in der Burg bei dem schönen Wetter sehr willkommen.



Großer Andrang herrschte beim Spendenlauf im Burghof.....

Die Laufsporttrainingstage sind dienstags und donnerstags ab 17:30 Uhr mit Walking und Nordic-Walking sowie ab 19:00 Uhr mit Langlauf von der Sportanlage „Auf der Reihe“ ausgehend auf die Strecke der Erzbahntrasse vom Weltkulturerbe Zollverein bis zur Himmelsleiter.

www.djk-tus-1910-rotthausen.de

Einladungen zum Laufsport in loser Folge



**DJK
Turn- und Sportfreunde
Rotthausen 1910 e.V.
Leichtathletik**

Gründung des offenen Stammtisches der Lauf- und Walkingabteilung

Bei einer Besprechung am 22.08.2007 hat die Lauf- und Walkingabteilung (anwesend: Rita Broschk, Sieghard und Ingrid Tinibel, Uli Braumann, Johannes Mertmann, Markus Kwiatkowski, Ulrich Beuting und Salvatore Treccarichi) beschlossen, einen offenen Stammtisch zu gründen.

Bei dem monatlichen Treffen soll außerhalb der Trainingszeiten über Sportliches und Organisatorisches diskutiert werden. Bei dem Stammtisch sollen aber auch die sozialen Kontakte zwischen den Abteilungsmitgliedern gepflegt werden.

Der Stammtisch trifft sich:

Jeden 2. Mittwoch eines Monats um 19 Uhr in der Gaststätte Sphinx-Garden

(ehemaliges Stadtgartenrestaurant neben dem Tennis-Club an der Zeppelinallee).

Der nächste Termin ist am 12. September 2007.

Bei diesem Termin wird auch das weitere Vorgehen zur Verbesserung des Volkslaufes 2008 besprochen. Alle Walker, Nordic-Walker, Läufer und Freunde der Lauf- und Walkingabteilung sind immer herzlich dazu eingeladen.

Liebe Freunde, Bekannte, Kunden und Geschäftspartner,

in diesem Jahr gibt es eine, nein gleich mehrere zusätzliche Gründe für Läufer und Läuferinnen beim **11. Köln Marathon - Spendenmarathon** zu starten.

- **82 Veedel** hatten die Möglichkeit ein soziales Projekt für ihr Viertel zu melden
- **5 Marathonläufer** wurden pro Projekt benötigt.
- In Köln gehen nun **am 07.10.2007 28 Stadtviertel** mit je 5 Läufern und ihren Projekten an den Start
- Die Aktion wird von Gilden Kölsch gesponsert <http://www.veedelsglueck.de/> mit hohen Prämien für

die Platzierungen 1 -3

Für **Junkersdorf** haben sich **1 Frau und 4 Männer** zusammen gefunden um für die dort ansässige Grundschule „Ildefons Herwegen“ zu rennen.

Mehr zu dem Projekt von Junkersdorf und den Läufern unter: <http://www.junkersdorfer.de/>

Die Kinder der Grundschule, das Viertel und die Läufer freuen sich über jede Unterstützung, an der Strecke und / oder auf dem Konto. Mehr im Internet.....

Mirko Moldowan sendet mit seiner Siemens-Laufsportgruppe sportliche Grüße vom City Run in der Duisburger Innenstadt. Zum nächsten Gelsenkirchener Volkslauf mit Mirkos Lieblingshalbmarathon sind die

Laufsportler natürlich herzlich willkommen. Vielleicht auch schon mal den ein oder anderen beim neu eingerichteten Stammtisch im SPHINX-Garden.



STAMMTISCH FÜR LAUFSPORTLER IM STADTGARTEN. NICHT NUR FÜR MITGLIEDER VON DJK TUS 1910. JEDEN 2. MITTWOCH EINES MONATS IM STADTGARTEN AN DER ZEPPELINALLEE. BEGINN 19:00 UHR.

www.GelsenkirchenMarathon.de

UNSER NÄCHSTER VOLKSLAUF FINDET AM 19. 04. 2008 ZU M 20. MALE STATT!

Natürlich wieder mit dem **DFB-COOPER-LAUF** und dem City-Halbmarathon durch den Stadtpark und die Innenstadt Gelsenkirchens!

Gartenbaubetriebe
Alfred Verse
 Hilgenboomstraße
 Telefon 0209 / 137713
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen




Rosen-Apotheke



DER
FITNESSPUNKT
AM STADTPARK



Nach dem Spiel ist jeder schlauer



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was den Fußball ausmacht und ihn als Volkssport so stark macht. Stimmen über das Abschneiden unseres Gelsenkirchener Fußball - Bundesligisten FC Schalke 04 und andere Geschehnisse in der höchsten Spielklasse für unseren Stammtisch nachempfunden: Zum Beispiel wie Christian Pander, der Offensivverteidiger des FC Schalke 04, mit einem 100 km schnellen Hammer aus 30 Metern Entfernung der Verlegenheitself von Bundestrainer Jogi Löw zum Siegtreffer verhilft. 2:1 gewonnen und dazu noch im neuen Wembley-Stadion gegen den Erzrivalen England. Zwar nur ein Freundschaftsspiel aber immerhin.... England in einem Heimspiel auf der Insel zu besiegen ist für das Image des DFB immer gut. War es doch auch ein Spiel der unterschiedlichen Ligamillionen gegeneinander. Es zeigt auch, dass der 3fache Umsatzanteil der Englischen Liga gegenüber der DFL am Fußball-Weltmarkt nicht unbedingt eine Steigerung für die Nationalteams bedeutet. Zu loben ist das unerschrockene Auftreten des „Deutschen Rumpfteams“ unter Joachim Löw, der an der Angriffsfußballtaktik weiterhin festhalten will.



Gerne zum Interview geht Christian Pander nach erfolgreichem Einstand in der Nationalmannschaft. Phillip Lahm erhält von Schneider in der Nachspielzeit die Kapitänsbinde.

Trotz Überlegenheit nur 1:1 in Wolfsburg.

Am Sonntag lief es nicht gerade zur Zufriedenheit für die Anhänger der Schalker. Obwohl die blau-weißen sich enorme Spielanteile verschaffen konnten, war ihnen ein Auswärtssieg nicht vergönnt. Dank des eingewechselten Halil Altintop gelang mit einem einfachen Schuss aufs Wolfsburger Tor aber doch noch der Ausgleich.



So sah der Fernsehzuschauer den Ausgleichstreffer in Wolfsburg. Halils 1:1 mit einem einfachen, trockenen Schuss aufs Tor, dreht hier (Mitte) jubelnd ab.



Marcellinhos Freistoß findet nicht den Weg ins Tor.

Freitag geht's schon wieder weiter mit dem Arena-Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen. Dann gibt ein ehemaliger Gelsenkirchener DFB - Nationaltrainer mit Michael Skibbe wieder seine Visitenkarte in der Arena ab.

Hier noch die Eindrücke unseres Schlachtenbummlers „Huub“:

Hallo Sportfreunde,

meine Eindrücke vom Auswärtsspiel in Wolfsburg. Habe leider nur zwei relativ schlechte Bilder mit dem Handy aufgenommen. Man kann aber ganz gut die Tribünen im Stadion erkennen, die wieder einmal mehr mit überwiegend Schalke-Fans besetzt waren wie nachfolgend gut zu erkennen.



Wenn Schalker unterwegs sind, sind auch die Ränge der gastgebenden Vereine überwiegend in Blau-weiße Farben getaucht. So wie hier die VW Arena in Wolfsburg.

Im großen Ganzen muss ich sagen:“ Leider steigt so ein Verein nicht ab, denn diese Stadt und diese "Fans" (Zuschauer) haben in der ersten Bundesliga nichts zu suchen. Man hat da das Gefühl, 17 Uhr Anstoß, eine Minute vorher ins Stadion zwischendurch mal gucken was so draußen los ist, mal wieder auf den Platz setzen, dann mal wieder raus, eine Bratwurst, rein in den Block, um fünf Minuten später wieder was zu trinken zu kaufen..... Fußball ist dort die totale Nebensache. Ich denke, die meisten kennen, wenn sie eine Minute nach Abpfiff vor dem Stadion stehen, evtl. noch das Endergebnis, aber schon nicht mal mehr den Torschützen. Das ist ein richtiger Werksclub ohne Tradition. Da wird Fußball nur als Ware oder Event angeboten und nicht mehr als Sport, wo der Fan sich noch mit einem Verein oder einer Mannschaft identifiziert.

Mir ist dass diesmal so extrem aufgefallen, weil wir recht teure Karten auf der Tribüne hatten und man diese Tendenz dort sehr gut erkennen konnte. Aber man kann den Leuten ja nicht mal einen Vorwurf machen, da sie es einfach nicht besser kennen. Was soll man in dieser Retorten-Stadt auch schon anderes machen, außer bei VW arbeiten, mit dem VW rum fahren und aus aller Langeweile alle zwei Wochen mal beim Fußball vorbei gucken (dann ist endlich mal was los).. Da ist ja sogar Gelsenkirchen schöner.

Bei vielen Zuschauern lässt sich erkennen, dass sie die Karten kostenlos vom VW-Werk zur Verfügung gestellt bekommen, mal geht die Abteilung X, beim nächsten mal die Abteilung Y, diese Entwicklung ist sehr traurig, lässt sich aber wohl nicht mehr aufhalten. Schade ist dies nur für Vereine wie Mainz 05 oder den SC Freiburg, die leider keinen Großkonzern im Rücken haben, der diese gegen jedes finanzielle Risiko schützt, die müssen das Geld für ein neues Stadion oder eine neue Tribüne noch selbst erwirtschaften und absichern. Können dadurch bedingt nicht das gleiche Geld in die Mannschaft investieren und müssen somit zwangsläufig in die zweite Liga absteigen, obwohl sie aus einer fußballbegeisterten Stadt kommen und begeisterungsfähige Fans haben.

Aber wie gesagt, der Fußball hat sich leider anders entwickelt und somit müssen wir leider auch in den nächsten

Jahren, wenn wir unsere Mannschaft weiter unterstützen wollen, diese langweilige Auswärtsfahrt in die VW-Stadt machen, obwohl man schon vorher weiß, dass man meistens eh nur einen Punkt holt und dann noch froh ist, dass man nicht verloren hat.

Aber was soll's es gibt auch wieder schönere Auswärtsfahrten...Berlin, Rostock, München, Hannover, Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Dortmund und vielleicht bald auch mal wieder Köln, Freiburg, Kaiserslautern oder Mainz.. Wolfsburg ist einfach nur langweilig und ohne jegliches Flair.... findet

Euer Huub

„Die Rotthäuser“ sind ein Schalke Fan-Club im Sportlertreff der DJK TuS 1910.



Gemütliches Beisammensein zum 10jährigen Bestehen „Auf der Reihe“

Beigesteuert von Rudolf Beier:

Rassismus im Ruhrgebiet? Konspiration am Rhein? Klaus Hoeltzenbein (SZ) mahnt alle zur Ruhe: „Zwei Spieltage ist die Saison erst alt, aber schon herrscht Hochbetrieb beim Kontrollausschuss. Erst der Rassismusvorwurf, kurz darauf der pauschale Manipulationsvorwurf von Christoph Daum gegen die Schiedsrichter zum Nachteil seines 1. FC Köln. Auf den ersten Blick liegen beide Fälle weit auseinander, im Kern aber beleuchten sie das gleiche Problem:

Ein erbärmliches Krisenmanagement im Amüsierbetrieb.

Verfolgt wird eine Politik der begrenzten Horizonte – erst kommt mein Verein, dann nicht mehr allzu viel. Kurzsichtigkeit, die bittere Folgen hat. Denn geschwächt werden die wenigen glaubwürdigen Autoritäten. Im Fall Weidenfeller hat Dortmunds Geschäftsführer Watzke den DFB-Präsidenten Zwanziger wegen eines allgemeinen Statements ('Der DFB verurteilt rassistische Vorfälle jeder Art und wird sie konsequent bestrafen') als eine Art Vorverurteiler kritisiert. Ausgerechnet Theodor Zwanziger, dem Kampf gegen Rassismus eine Amtspflicht ist. Daum wiederum traf in seinem Zorn ausgerechnet Florian Meyer, einen der Besten seiner Zunft. Dringende Empfehlung an alle Kurzsichtigen: neue Brille kaufen, aber bitte ohne Clubemblem.“

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	---	--

Berichte von den Spielfeldern in loser Folge:

**Kreisliga A Gruppe 2: Arminia Ückendorf - DJK TuS Rotthausen 3 : 1
(Torschütze für DJK TuS: Lehrich).**

Die größeren Spielanteile hatte die Elf aus Rotthausen, konnte aber die optische Überlegenheit nicht in Tore ummünzen.

Kreisliga B Gruppe 2:

Middelich-Resse - DJK TuS Rotthausen II: 1 : 1

(Torschütze für DJK TuS: Heermann). Gegen die 1. Mannschaft der Spvg. Middelich sahen die Rotthausener ganz gut aus und nahmen verdient einen Punkt mit.

Kreisliga C Gruppe 2:

Arminia Ückendorf II - DJK TuS Rotthausen III: 4 : 3

(Torschützen für DJK TuS: M. Niehaus (2), Boumann).



DJK TuS 1910 Rotthausens B-Jugend gewann gegen SV Zweckel mit 6:2. Diese Aufnahme entstand vor dem Spiel zum Saisonauftakt 2007 / 2008 „Auf der Reihe“

DJK TUS unterstützt mit 14 Sportlern beim 2. Kemnader Burglauf am 26.8.2007 die Aktion benni & co zugunsten muskelkranker Kinder



Der Kemnader Burglauf wurde wie im vergangenen Jahr zugunsten der Aktion benni & co e.V. veranstaltet. Die Organisation setzt sich für ca. 2.500 Kinder in Deutschland ein, die an der bislang noch tödlich verlaufenden Muskelschwunderkrankung vom Typ Duchenne leiden (Infos hierzu online unter www.benniundco.de). Schirmherrin des Laufes war Frau Dr. Ottilie Scholz, OB der Stadt Bochum.

Bereits im letzten Jahr hatten unsere Sportler die Aktion unterstützt. Hatten im Jahr 2006 noch 11 Mitglieder teilgenommen, gingen diesmal 14 Mitgliedern der Lauf- und Walkingabteilung gemeinsam mit dem Fitnesssteam der Rosen-Apotheke (das von Siggie Tinibel, Matthias Kollmann und Gaby Müller betreut wird) an den Start, und zwar:

Beim Halbmarathon Kalle Kwiatkowski, Ralf Ohloff, Hans Kuhlnek, Uli Braumann, Claus Voß und Salvatore Treccarichi und beim 10 km-Walk bzw. Nordic Walk Ingrid und Siggie Tinibel, Christa und Martin Toczowski, Peter Witt, Wolfgang Kollmann, Brigitte Otto und Gaby Müller.



Auf den Fotos links: Vor dem Halbmarathon-Start Hans, Salvatore, Kalle, Ralf, Uli und Claus (kniend)



Auf den Fotos links: Vor dem 10 km-Walk Siggie, Peter, Wolfgang, Ingrid, Brigitte und Gaby

Auf den Fotos rechts: Brigitte, Christa, Martin, Ingrid, Peter und Salvatore

Die Wettkämpfe fanden bei optimalen Wetterbedingungen statt. Es herrschte nur leichter Wind und bei etwa 23°C blieb es niederschlagsfrei. Der Halbmarathon führte zweimal, der 10 Km-Lauf einmal um den Kemnader See. Zieleinlauf war unterhalb des Torbogens der gut erhalten Kemnader Burg. Unterwegs gab es zwei Verpflegungspunkt, an denen neben Getränken auch Bananenstücke angeboten wurden.

Im letzten Jahr hatten einige unserer Sportler beim Kemnader Burglauf noch ihre persönliche Bestzeit verbessert. In diesem Jahr war an ein Erzielen von Spitzenzeiten nicht zu denken. Bedingt durch Urlaubspausen sind einige unserer Mitglieder in den letzten Wochen im Training die Sache ruhiger angegangen. Aber auch die vorabendliche Teilnahme an einer Feier oder an der Love-Parade (die 2007 erstmals im Ruhrgebiet veranstaltet wurde) ließ die Erwartungen an Spitzenzeiten bei dem Wettkampf bei den meisten Startern herabsetzen.

Viel wichtiger war den Teilnehmenden, bei dem Burglauf mit ihrem Startgeld den guten Zweck zu unterstützen. Wie stark die persönliche Betroffenheit durch das Leid der Muskelschwunderkrankung sein kann, erfuhr auch Uli Braumann. Unser Sportkamerad traf bei der Veranstaltung eine Bekannte, die ihm von der Erkrankung ihres Kindes berichtete. Angesichts des erfahrenen Leids rücken die sportlichen Ergebnisse natürlich weit in den Hintergrund. So ist hier zu hoffen, dass die Forschung auch mit den beim Lauf gesammelten Spenden soweit vorangetrieben werden kann, dass eine Heilmöglichkeit für die Muskelschwunderkrankung gefunden wird.

Zurück zu den sportlichen Ergebnissen ist zu berichten, dass auch **Claus Voß** mit einer Zeit von 1:37:05 weit hinter seinen Möglichkeiten blieb. Immerhin hatte er den Kemnader Halbmarathon im Jahr 2006 vier Minuten schneller bewältigt und auch noch beim Essener Citylauf am 12.8.2007 eine Spitzenzeit erreicht. Aber immerhin platzierte sich Claus unter 242 Männern auf einem hervorragenden 33. Rang.

Uli Braumann hatte am Vorabend noch an einer Feier teilgenommen und ließ es am Sonntag ebenfalls ruhig angehen. Mit einer Zielzeit von 1:43:21 Stunden, blieb er 6,5 Minuten unter seiner Bestzeit, die er noch im April erreicht hatte. Dennoch landete er mit einem 58. Platz im guten Fünftel.

Hans Kuhlanek, Markus Kwiatkowski und **Ralf Ohloff** traten ebenso beim Halbmarathon an. Auch sie nutzen den Halbmarathon als Trainingseinheit für die ihnen bevorstehenden Marathonläufe. Hans wird im Oktober „Rund um den Baldeneysee“ sein Marathondebüt bestreiten, Markus und Ralf laufen Anfang September in Münster bereits zum 2. Mal die Marathonstrecke.



Gemeinsames Foto mit einem Großteil der Walker die den Läufern applaudieren.

Mit am Start war auch **Salvatore Treccarichi**, der sich vornehmlich für die Teilnahme der DJK TuS beim Kennader Burglauf stark machte. Eine schwere Sommergrippe hatte ihn fast drei Wochen vom Training abgehalten. Erst am Freitag vor dem Wettkampf hatte Salvatore sein ersten Trainingslauf absolviert. Trotz dieser widrigen Umstände gelang es Salvatore im Wettkampf einen Schnitt von etwa 5 Min/km durchzuhalten. Nach 20 km zeigte seine Uhr eine Zwischenzeit von 1:40:15 an, so dass ihm sicherlich eine Zielzeit von 1:46 bis 1:47 Stunden gelungen wäre.

Unglücklicherweise folgte er einigen Läufern, die aufgrund einer uneindeutigen Pfeilmarkierung vom Weg abkamen. Erst einige Kilometer später bemerkte die Gruppe den Fehler. An eine vernünftige Zielzeit war für Salvatore nun nicht mehr zu denken. Im Ziel hatte er immerhin 27,5 km hinter sich gebracht, so dass er nach 2,5 Stunden auf einen offiziellen Zieleinlauf verzichtete. Das gleiche passierte unserer Gabriele bei den Walkern. Auch sie verzichtete untröstlich darüber auf einen offiziellen Zieleinlauf. Nachher sah sie aber all das Positive der Veranstaltung mehr im Vordergrund und meinte, dass sie sich die Stelle für das nächste Jahr gemerkt habe.

Natürlich war Salvatores Ärger groß und er beschwerte sich bei dem Veranstalter, dass Streckenposten ein Verlaufen verhindert hätte – zumal an der besagten Stelle mehrere Läufer auf den falschen Weg gerieten. Schnell hakte Salvatore jedoch den verpatzten Wettkampf ab und verzeichnete den Kennader Burglauf zumindest als gelungenen langen Trainingslauf. Vor allem führte sich Salvatore den eigentlichen Zweck des Laufes vor Augen. Denn in erster Linie ging es um den guten Zweck.

So versicherte er dem Veranstalter, dass er sich auch im nächsten Jahr dafür einsetzen werde, dass die DJK TuS mit der Teilnahme beim Kennader Burglauf die Aktion benni & co unterstützen.

Der nächste Kennader Burglauf findet am 31.8.2008 statt!



Auf den Fotos links: Vor dem 10 km-Walk Martin, Gaby und Christa mit 2 Mitsportlern

Auf den Fotos rechts: Wolfgang, Hans, Siggi, Uli, Kalle, Ralf und Gaby

Bei den Walkern und Nordic-Walkern erreichte **Martin Toczowski** in einer Zeit von 1:20:31 Stunden einen hervorragenden 5. Platz unter 18 Männern. Unsere schnellste Frau war Martins Ehefrau **Christa Toczowski**, die sich in einer Zeit von 1:27:56 Stunden unter 23 Frauen auf Rang 16 platzierte.

Aber auch **Ingrid und Siggi Tinibel, Peter Witt, Wolfgang Kollmann, Brigitte Otto und Gaby Müller** waren am Sonntag sportlich aktiv und haben mit ihrem Startgeld die gute Aktion unterstützt. Gaby Müller gehörte übrigens auch zu den leider nicht wenigen Unglücklichen, die sich bei dem Wettkampf verlaufen haben und am Ende auf ihren Wunsch nicht im Ziel erfasst wurden.

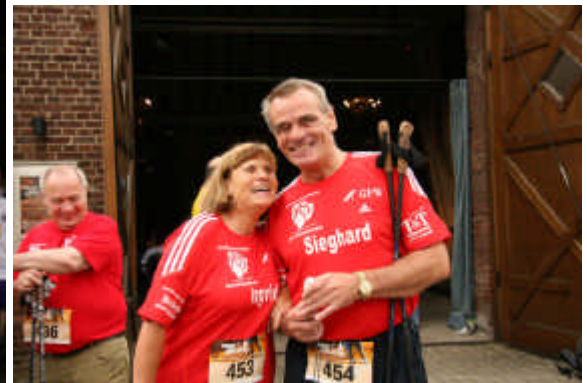
Nicht am Start und trotzdem angemeldet haben sich Annemarie Krause, Elisabeth Gremmler und Monika Köhnen. Auch diese Sportler von der Fitness-Gruppe der Rosen-Apotheke in Gelsenkirchen haben mit ihrem Startgeld zum guten Zweck beigetragen. Einen Start verhinderte bei den erwähnten Leuten ebenfalls eine unvorhergesehene Unabkömmlichkeit.

Anbei die offiziellen Ergebnisse:

Ergebnisliste Halbmarathon					
Gesamt Platz	Zeit	Name	Verein	Altersklasse	
				Platz	AK
33	01:37:05	Voß, Claus	DJK Tus Rotthausen	33	M
58	01:43:21	Braumann, Uli	DJK Tus Rotthausen	54	M
174	01:57:23	Kuhlanek, Hans	DJK Tus Rotthausen	150	M

283	02:18:11	Ohloff, Ralf	DJK Tus Rotthausen	222	M
284	02:18:11	Kwiatkowski, Kalle	DJK Tus Rotthausen	223	M

Ergebnisliste 10-km-Walking					
Gesamt Platz	Zeit	Name	Verein	Altersklasse	
				Platz	AK
11	01:20:31	Toczkowski, Martin	DJK Tus Rotthausen	5	M
26	01:27:56	Toczkowski, Christa	DJK Tus Rotthausen	16	W
33	01:31:19	Tinibel, Ingrid	DJK Tus Rotthausen	20	W
34	01:31:20	Witt, Peter	DJK Tus Rotthausen	14	M
40	01:46:07	Otto, Brigitte	DJK Tus Rotthausen	24	W
41	01:47:20	Kollmann, Wolfgang	DJK / Tus Rotthausen	17	M
42	01:47:21	Tinibel, Sieghard	DJK Tus Rotthausen	18	M



Lustig ging es beim Fotoshooting mit der Fotografin Isabel und DJ Tommes zu



Viel Spaß hatten die anwesenden Kinder mit dem Zauberer und dem Clown bei der Seifenblasenparty.